

SPIELZEITHEFT



23
|
24

stellwerk
junges Theater

Inhalt

Vorwort	02
Das stellwerk	04
Team	06
Mitgliedschaft	14
Schule	16
Workshops	18
Kurse	22
Sonderformate	28
Premieren	33
Repertoire	47
Karten	54
Orte & Kontakt	55

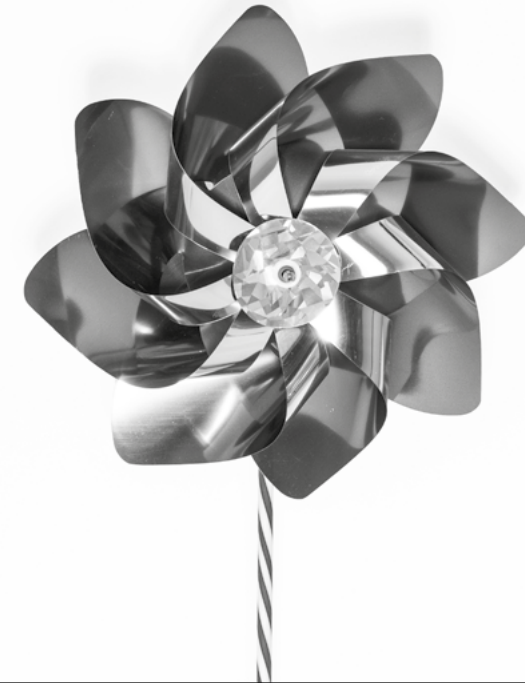
Vorwort

Der Start in eine neue Spielzeit ist immer wieder eine willkommene Möglichkeit, alte Wege zu überdenken, neue Türen zu öffnen und die Freude am Experiment wieder aufleben zu lassen. Mit dem Neubeginn blitzt auch immer wieder ein bisschen diese besondere Magie des Theaters hervor ... aus den Tiefen unseres Fundus, hinter dem Backstagevorhang, aus dem Regal mit den Skripten oder herab vom Technikurm. Alles ist möglich!

Das Programm für eine neue Spielzeit aufzustellen, ist ein intensiver Prozess, in den viel Zeit, viele Gedanken, viele Diskussionen und viele Ideen einfließen. Die Ergebnisse haltet ihr nun in euren Händen – Projekte, Inszenierungen und Kurse, mit denen wir euch als Mitwirkende, als Zuschauende und als unsere Unterstützer*innen anzusprechen, zu begeistern und hoffentlich auch ein wenig zu verzaubern hoffen.

In unserem Stück für die Aller kleinsten möchten wir in diesem Jahr »Fliegen Lernen«. Mit der Weihnachtsinszenierung »Die Bremer Stadtmusikanten«, dem Klassiker »Woyzeck« und einer Klassenzimmerinszenierung von »Der kleine Prinz« nehmen wir uns wohlbekannte Inhalte vor, aber erzählen sie neu, mit aktuellem Fokus, auf moderne Weise und an anderen Orten. Neben dem vermeintlich Bekannten steht die jährliche Ausschreibung einer experimentellen Inszenierung, die sich an junge Theatermacher*innen richtet und die dieses Jahr unter dem Schwerpunkt »Mensch und Technik« steht. Seid ihr auch so gespannt, wie das Innere eines Geldautomaten aussieht? Wir schon!

Weiterhin bleiben wir aktive Mitgestalter*innen der freien Theaterszene in der Kulturstadt Weimar und in Thüringen.



Als Träger der freien Jugendhilfe bieten wir ein Ort, der offen ist für alle jungen Menschen und bietet ihnen eine Plattform, künstlerisch aktiv zu werden. Und als Theaterinstitution bleiben wir ein Ort, der seine kleinen und großen Zuschauer*innen mitnimmt und den Theaterzauber weitergibt.

Wir bedanken uns von Herzen für die Unterstützung und Förderung, die uns zuteil wird und sehen euch alle hoffentlich bald in Inszenierungen, Kursen, Workshops und Projekten in einer zauberhaften Spielzeit 23/24.

In diesem Sinne: Abrakadabra, Hex Hex und Alohomora neue Spielzeit!

Euer stellwerk

Das stellwerk

Wer wir sind

Das stellwerk ist seit seiner Gründung im Oktober 1999 in der freien Theaterszene in Weimar und Thüringen aktiv und verbindet in seiner Arbeit künstlerische und pädagogische Kompetenz zu einer Vielzahl von Kulturprojekten, Kurs- und Workshopangeboten und Bühnensinszenierungen. Nicht erst seit dem Bezug der Spielstätte im Weimarer Kulturbahnhof verstehen wir uns als Ort des Weichenstellens für Kinder und Jugendliche. Wir nehmen junge Menschen mit ihren Themen, Gedanken und Ideen ernst und bieten ihnen in vielfältigen Projekten eine Plattform, sich selbst zu entdecken, zu entfalten und einen eigenen kreativen Ausdruck zu finden. Der Verein setzt Projekte um, die sich seit vielen Jahren in der Stadt Weimar auf dem Gebiet der kulturellen Jugendbildung und der Soziokultur behauptet haben und für deren Erhalt wir stehen.

Zurzeit engagieren sich regelmäßig rund 120 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im stellwerk. Der Verein initiiert im Jahr rund 250 Veranstaltungen. Durch die intensiv gepflegten Kontakte zu Bildungseinrichtungen aller Art erreichen wir mit unseren Inszenierungen junge Menschen vom Kindergarten bis zum Studium und Berufseinstieg.

Indem wir ernst nehmen, was junge Menschen umtreibt, und sie darin bestärken, ihren Gedanken und Ideen Ausdruck zu verleihen, bieten wir ein möglichst barrierefreies und diskriminierungssensibles Experimentierfeld für alle, die sich und das Theater erproben wollen. Unser Ensemble besteht aus nicht-professionellen Spieler*innen, die unter der Anleitung professioneller Theatermacher*innen auf der Bühne agieren. So schaffen wir es, qualitativ hochwertiges und ästhetisch ansprechendes Theater mit und für junge Menschen umzusetzen und ihnen außerdem im Sinne der Selbstermächtigung die Chance zu geben, federführend Projekte mit selbstgewählten Themen zu entwickeln und zu realisieren. In unseren altersspezifisch gestaffelten Kursen erlernen sie unter theaterpädagogischer Anleitung das Spielen auf der Bühne. Die aus den Inszenierungsprojekten hervorgegangenen Stücke nehmen wir in den Spielplan auf. Auch in allen anderen bühnenrelevanten Gewerken, wie beispielsweise Ausstattung, Musik, Licht oder Regie können unsere Mitglieder sich ausprobieren und Erfahrungen sammeln.

Team

Theaterleitung
Theaterpädagogik
Technik

Stefanie Heiner & Julia Heinrich
Louisa Grote & Jule Nowak
Philipp Münnich & Jannik Strohm

FSJ Kultur

Alex Gorschkow

Fotos & Trailer

Matthias Pick

Vereinsvorstand

Georg Schollän, Leah Clara Kästner,
Marianna Madita Schröder, Victoria Kerl,
Kathrin Schremb, Claudia Obendorf



Künstlerische Leitung / Gäste

Stephan Mahn & Stefanie Heiner inszenieren
»Das Jahr ohne Sommer«.

Stefanie Heiner inszeniert »Fliegen lernen«.

Janina Haring inszeniert
»Die Bremer Stadtmusikanten«.

Louisa Grote & Jule Nowak inszenieren
»Der kleine Prinz«.

Lennard Walter & Thomas Schmale
inszenieren »Woyzeck«.

Victoria Kerl inszeniert die »Freifahrt!«.

Sophie Weigelt leitet »Zeitvertreib«.

Johanna Bergk leitet »Zeitfenster«.

Caroline Frisch leitet »Zeitsprung«.

Unterstützung und Netzwerk

Das stellwerk wird unterstützt und gefördert von

- Thüringer Staatskanzlei
- Stadt Weimar
- Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Sparkasse Mittelthüringen
- Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
- »Kultur macht stark«. Bündnisse für Bildung
- in Planung:
 - Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
 - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 - Fonds Soziokultur

Das stellwerk arbeitet regelmäßig und/oder projektbezogen mit folgenden Institutionen, Partner*innen und Freund*innen zusammen

- Schwungfabrik Weimar
- Radio LOTTE Weimar
- Kindervereinigung Weimar
- Kinder- und Jugendzirkus Tasifan
- Kinderhaus Weimar
- Team Jugendarbeit Weimar
- Kindertreff Kramixxo/Jugendclub Waggong
- WE-DANCE
- Kulturdirektion Weimar
- Klassik Stiftung Weimar
- Kinderbüro der Stadt Weimar
- Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus Weimar (BgR)
- Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar (DNT)
- Bundesverband Theaterpädagogik
- Kunstfest Weimar
- Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW)

- Hüftstern. Büro*Gemeinschaft für visuelle Gestaltung
- Deutsche Bahn Station & Service AG
- Biebereis & O Fruto
- Geheime Dramaturgische Gesellschaft (GDG)
- The Picks
- DJH Jugendherbergen Weimar
- DIE VIELEN
- AIDS-Hilfe Weimar und Ostthüringen
- Lebenshilfe-Werk Weimar Apolda e. V.
- Vielfalt Leben – QueerWeg Verein für Thüringen
- Deutsches Institut für Kabarett und Kleinkunst (DIKuK)
- Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
- Kinder- und Jugendschutzdienst Känguru
- Lernort Weimar e.V.

Das stellwerk ist Mitglied in folgenden Verbänden

- Thüringer Theaterverband
- Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater in Thüringen
- Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen
- Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen
- Bundesverband Freie Darstellende Künste
- Bundesverband Deutscher Amateurtheater
- Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater
- Bundesverband Theaterpädagogik
- Bundesverband Kulturelle Jugendbildung
- ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland

Kommt zur Spielzeiteröffnung!

16:00 Uhr

Ihr wollt euch für die Kurse und Inszenierungen,
die wir euch in diesem Spielzeitheft vorstellen,
eintragen und euch einen Platz sichern?
Dann kommt zur Spielzeiteröffnung ins
→ **stellwerk!**

Hier lernt ihr alle Mitwirkenden kennen, erfahrt
noch mehr Details zu unseren Projekten, Kursen,
Workshops und Premieren und trefft auf alte und
neue Gesichter des Teams.

Außerdem erlebt ihr an diesem Tag die Premiere
unserer Inszenierung »Das Jahr ohne Sommer«.

Wir freuen uns auf euch!



MITMACHEN



Mitgliedschaft

Das stellwerk ist nicht nur ein Theater, sondern auch ein Verein, bei dem du Mitglied werden kannst. Was bedeutet das?

Als Mitglied kannst du allem voran sämtliche Angebote und Veranstaltungen des stellwerk kostenlos besuchen. Dazu unten mehr. Zusätzlich bekommst du regelmäßig von uns Post, in der wir dich auf dem Laufenden halten – über Aktuelles und was wir in Zukunft so vorhaben. Das vielleicht Wichtigste aber ist die Möglichkeit zur Mitgestaltung. Du kannst eigene Ideen und Wünsche einbringen, wenn du etwas verändern willst oder unzufrieden bist. Ein geeigneter Anlass ist hier zum Beispiel die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung, in der alle großen Entscheidungen demokratisch von allen Mitgliedern getroffen werden: Wie hoch sollen die Eintrittspreise sein? Was soll nächste Spielzeit auf jeden Fall ins Programm? Wer wird zum Vereinsvorstand gewählt? Deine Stimme als Mitglied bestimmt also mit darüber, was im stellwerk passieren soll.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Möglichkeiten, sich im stellwerk einzubringen. Hast du Lust, mit einem anderen Mitglied während einer Veranstaltung gemeinsam die Bar zu schmeißen? Kannst du dir vorstellen, in der Endprobenwoche einer Produktion bei uns im Haus Philipp zu unterstützen und für die folgenden Vorstellungen am Lichtpult zu sitzen? Wir freuen uns über jegliches Engagement und deine Mithilfe! Sprich uns einfach an!

Den Mitgliedschaftsantrag für die Aufnahme in den Verein stellwerk weimar e.V. bekommst du entweder bei uns vor Ort (Bahnhof oder Schwungfabrik) oder als Download auf unserer Website: www.stellwerk-weimar.de/mitgliedschaft

Mitgliedschaft

- 240 Euro jährlich**
- 120 Euro halbjährlich
- 20 Euro monatlich per Dauerauftrag

für Studierende, Freiwilligendienstleistende und Auszubildende

- 180 Euro jährlich**
- 90 Euro halbjährlich
- 15 Euro monatlich per Dauerauftrag

Mit einer vollen Mitgliedschaft kannst du alle Angebote – Kurse, Ferien- und Intensivworkshops sowie Inszenierungsprojekte – des stellwerk kostenfrei nutzen.

Dabei bist du über den Verein versichert (Unfall, Haftpflicht, Rechtsschutz). Obendrein erhältst du kostenlosen Eintritt zu allen Vorstellungen, ausgenommen Gastspiele.

Unterstütze das stellwerk, indem du Fördermitglied wirst! Mit einer Fördermitgliedschaft erhältst du kostenlosen Eintritt zu allen Vorstellungen, ausgenommen Gastspiele. Wenn du möchtest, veröffentlichen wir deinen Namen in der Liste unserer Unterstützenden. Außerdem händigen wir dir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Fördermitgliedschaft

wahlweise

- 90 oder 180 Euro jährlich** per Dauerauftrag

Schule

Das stellwerk bietet verschiedenste Angebote für Schulen an – zum Beispiel Workshops für Klassen, Fortbildungen für Pädagog*innen oder Aufführungen außerhalb des Spielplans für Gruppen ab 40 Personen. Genaueres dazu ist auch auf unserer Homepage unter der Rubrik Schule & Kita zu finden. Gern könnt ihr aber auch Kontakt zu uns aufnehmen!

Fragen und Anmeldungen zu allen Schulprojekten an:
 theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de

Darüber hinaus richten stellwerk und DNT gemeinsam die Theater und Schule-Tage sowie die Schultheatertage aus.

TUST – Theater und Schule-Tag

**Mi, 27.09.23,
 15:00 – 18:00 Uhr**

Spielplanvorstellung für
 Pädagog*innen

An einem geselligen Nach-
 mittag im stellwerk mit
 Speis und Trank und kultu-
 rellen Beiträgen aller Spar-
 ten stellen wir die verschie-
 denen Stücke der Spielzeit
 23/24 des stellwerk und des
 DNT und die Mitmacheange-
 bote dazu vor.

**Workshopparcours
 für Schüler*innen**

In einem Stationenparcours
 führen wir durch die Werk-
 stätten und Probenräume und
 bieten Einblicke und praktische
 Übungen zu unseren Arbeits-
 weisen am Theater.

Mo, 16.10.23, 10:00–13:00 Uhr
 für Klassen 4 bis 7

Mo, 06.11.23, 10:00–13:00 Uhr
 für Klassen 8 bis 13

Projekt Patenschule

Das bedeutet, ihr kommt zu uns und wir kommen zu euch! Verschiedene Klassen schauen Inszenierungen bei uns, dazu gibt es Vor- und Nachbereitungen. Unsere Theaterpädagoginnen kommen in die Schule und geben Workshops, wir realisieren eine gemeinsame Projektwoche und eure Schüler*innen werden Theaterprofis!

In der Spielzeit 23/24 freuen wir uns auf eine Patenschaft mit der Staatlichen Regelschule Blankenhain. Herzlich Willkommen!

Für die Spielzeit 24/25 suchen wir schon jetzt eine neue Patenschule! Bei Interesse bewirbt euch bei uns:
 theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de

06.–08.05.24

28. Weimarer Schultheatertage

Die Weimarer Schultheatertage werden jedes Jahr in Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater ausgerichtet. DG-Kurse und Schultheatergruppen haben dabei die Möglichkeit, ihre Stücke oder Probenstände auf den Bühnen des stellwerk oder der Studiobühne des DNT zu präsentieren. Im Vorfeld werden die Spielleiter*innen und ihre Gruppen von Berater*innen gecoacht. Auf dem Festival gibt es neben den Aufführungen auch Nachbereitungen, Workshops und intensiven Austausch.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen von Theater-AGs oder DG-Kursen. Bei dem Wunsch nach frühzeitiger Begleitung durch eine*n Theaterpädagog*in meldet euch gern direkt bei uns!

Workshops & Themenwochen

Angebote für Schulen

Für Gruppen oder Klassen in Weimar und Weimarer Land bieten wir Workshops zu verschiedenen Themen an. Auf Anfrage organisieren wir auch gerne Workshops zu weiteren Themen – nehmt gern Kontakt auf!

Mögliche Themen und Formate

- Spielpraktische Vor- und Nachbereitungen
- Improtheater
- Stimme und Sprechen
- Vom Text zur Szene
- Grundlagen theatralen Arbeitens

Fortbildungen für Pädagog*innen

Für Pädagog*innen und Lehrer*innen bieten wir in regelmäßigen Abständen Fortbildungen an. Es gibt im Kollegium ein Wunschthema? Sprecht uns an!

Spielanlässe

Ob in der Schule oder in der Kita – mit Methoden aus der Theaterpädagogik können Spielanlässe geschaffen werden, die Körperlichkeit und Kreativität gleichermaßen fördern. Hierbei steht die Freude am gemeinsamen (Er)finden im Vordergrund.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Pädagog*innen zu befähigen, theaterpädagogische Spielformate in ihrer Arbeit anzuwenden zu können.

Intensivworkshops

Im Laufe der Spielzeit bieten wir Wochenendworkshops zum Beispiel zu Schauspiel, Kreativem Schreiben oder anderen Kunstformen an. Darüber informieren wir im aktuellen Spielplan auf unserer Website.

02.-07.04.24 Der queere Chor

- Intensiv-Workshop mit Marvin Wittiber
- für Jugendliche von 16–21 Jahren

Alles ist politisch. Auch das Schweigen. Das Erinnern an queere Opfer der NS-Zeit mit Denkmal und Gedenkstunde im Bundestag, das Berufen eines Queer-Beauftragten der Bundesregierung und das Beschließen des Selbstbestimmungsgesetzes dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass hierzulande Lesungen durch Drag Queens für Kinder verboten werden, auf CSDs Besucher*innen teils tödlich attackiert werden und die Hasskriminalität und Gewalt gegen queere Menschen in Deutschland rasant steigt. In diesen zwiespältigen Zeiten wächst eine neue Generation heran: Wie lässt sich das eigene Begehren und die eigene Identität in einem solchen Spannungsfeld entdecken, ausleben und verteidigen? Welche Rolle spielt dabei der oder die Einzelne? Und wie können wir nicht trotz, sondern aufgrund unserer Vielfalt eine gemeinsame (politische) Stimme finden?

Zusammen mit Regisseur Marvin Wittiber setzt ihr euch mit dem Chor des antiken Dramas auseinander und sucht auf der Bühne nach Mitteln und Wegen, Sprache und Körper als politisches Instrument zu begreifen.

Herbstferien 2023

Sommerferien 2024

02.-06.10.23
Schwungfabrik

Festival der Möglichkeiten

vrsl. Juni 24

Ferienpassworkshop

Im mon ami, in der Schwungfabrik und über die Stadt verteilt finden verschiedene Workshops statt, die künstlerische Disziplinen wie Hörspielproduktion, Gesang, Zirkus und Theater vermitteln. Unser Workshop befasst sich mit Möglichkeiten des theatralen Spiels!

Für Kinder und Jugendliche von 11-17 Jahren.
Infos und Anmeldungen: www.tasifan.org

Das Kinderbüro der Stadt Weimar veranstaltet jedes Jahr in den Sommerferien den »Ferienpass« mit einem bunten Programm für Kinder. Das stellwerk bietet in diesem Rahmen auch im Sommer 24 wieder einen Theaterworkshop für alle Interessierten an.

Für Kinder von 8-12 Jahren.
Infos und Anmeldungen: www.ferienpass-weimar.de

Osterferien 2024

22.-27.07.24
10:00-16:00 Uhr
Schwungfabrik

Schwungfabrik-Woche

25.-29.03.24
Schwungfabrik

Osterfestspiele in der Schwungfabrik

In der ersten Ferienwoche veranstalten alle Träger der Schwungfabrik wieder die Osterfestspiele. Jeden Tag finden Workshops zu Theater, Tanz, Medien, Artistik, Musik, Kunst und Feuer statt. Zum Abschluss mündet alles in eine Show der besonderen Art: den Osterfestspielen.

Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren.
Infos und Anmeldungen:
www.schwungfabrik-weimar.de

In der letzten Woche der Sommerferien gibt es in der Schwungfabrik die Möglichkeit an Workshops teilzunehmen – von Luftartistik, Fitness, Graffiti und Actionpainting über Palettenmöbel bauen, Musik, Videokunst und Tanz bis zum Theaterworkshop, in welchem Kinder die Grundlagen des Theaterspielens kennenlernen und sich in Szenen rund um das Thema der Workshopwoche ausprobieren können.

Für Kinder von 8-12 Jahren.
Infos und Anmeldungen:
www.schwungfabrik-weimar.de

Kurse

Hast du Lust, mit uns auf Zeitreise zu gehen? Auf Zeit zu spielen? Zeit zu schinden? Dann nimm dir eine Auszeit vom Alltag und komm in einen unserer Kurse, die wir für verschiedene Altersgruppen anbieten – angefangen bei den Allerkleinsten, über Kinder, Jugendliche bis zu jungen Erwachsenen. In unseren Kursen geht es darum, Grundlagen des Theaterspiels sowie verschiedene Theaterformen und Methoden kennenzulernen, auszuprobieren und gemeinsam als Gruppe etwas Entwickeltes aufzuführen.

Wir proben jeweils einmal die Woche, außer in den Ferien. Im Februar und im Juli gibt es das »Zeig mal!«, bei dem die erarbeiteten Ergebnisse vor Publikum präsentiert werden. Wir haben keine Zeit zu verlieren. Also komm zeitig und dann nimm dir Zeit, um Theater zu spielen!

You don't speak German? Don't worry, you can still participate in our courses. Just ask us, together we will find a solution!

Zeitlupe (4–6 Jahre)

dienstags
16:00–17:00 Uhr

ab 19.09.23
Proberaum im
Bahnhof

Kursleitung
Louisa Grote

Wir wollen die Zeit unter die Lupe nehmen. Wie geht langsam und wie läuft schnell? Was passiert, wenn wir die Zeit in ein Vergrößerungsglas stecken und ganz genau betrachten? Wir wollen spielende Forscher*innen werden, die ganz viel entdecken und dabei eilend einfrieren und sich schleichend schnell bewegen.

In »Zeitlupe« dürfen die Allerkleinsten ins Theater reinschnuppern, sich kennenlernen, ausprobieren und zwei Mal im Jahr etwas vorspielen.

Zeitfresser (7–9 Jahre)

montags
16:00–17:30 Uhr

ab 18.09.23
Probephühne
Schwungfabrik

Kursleitung
Stefanie Heiner

Kennt ihr das? Man macht etwas Schönes oder ist am Spielen und die Zeit geht immer viel zu schnell vorbei. Wo ist die Zeit hin? Wieso ist der Tag schon wieder zu Ende und ist so schnell vergangen? Da waren wohl kleine Zeitfresser am Werk.

Zusammen versuchen wir ihnen in diesem Kurs auf die Schliche zu kommen und uns unsere Zeit zurückzuholen. Wir denken uns gemeinsam Geschichten rund um die Zeitfresser aus und bringen diese auf die Bühne. Vor allem nehmen wir uns ganz viel Zeit zum Spielen.

Zeitvertreib (10–13 Jahre)

Was macht ihr, wenn ihr an der Haltestelle seid? Oder im Wartezimmer sitzen müsst? Und was, wenn es das ganze Wochenende regnet? Aus langer Weile entstehen Ideen, doch sie erscheint unproduktiv und will nicht so recht in den durchgetakteten Tagesablauf passen. Wir wollen in diesem Theaterkurs die Langeweile erforschen und alle Ideen ausprobieren, die aus ihr entstehen. Wir wollen uns mal wieder so richtig langweilen. Wir wollen eine Langeweile auf die Bühne bringen, die das Publikum garantiert fesselt.

donnerstags
16:00–18:00 Uhr

ab 21.09.23
Probephühne
Schwungfabrik

Kursleitung
Sophie Weigelt

Zeitfenster (14–17 Jahre)

Wann hast du dich das letzte Mal ganz schön weit aus dem Fenster gelehnt? Einen Anfang gemacht, doch kein Ende war in Sicht? Das Ende stand fest, doch nichts war angefangen? Wir wollen erkunden, was anfangen und enden bedeutet, welche Fenster sich öffnen, wenn sich eine Tür mal schließt. Ein Zeitfenster schaffen, in dem alles passieren kann. Mittendrin sein, und Anfang und Ende vergessen. Ein Zeitfenster in einem Zeitraum bauen, öffnen, weit rauslehnen, hinausschreien, mit Anlauf durchspringen, zuknallen, zurückrufen, alles rauswerfen, wieder einsammeln, nochmal probieren, nochmal anfangen, zum Ende kommen oder alles liegen lassen. Für alle, die frischen Wind wollen. Für alle, die es wagen wollen, sich mal weiter aus dem Fenster zu lehnen. Und für alle, die noch ein Zeitfenster übrig haben.

dienstags
17:00–19:00 Uhr

ab 19.09.23
Probephühne
Schwungfabrik

Kursleitung
Johanna Bergk

Zeitsprung (ab 14 Jahre/inklusiv)

stell-dich-ein (ab 17 Jahre)

mittwochs
17:00–19:00 Uhr

ab 20.09.23
Probephöhne
Schwungfabrik

Kursteam
Caroline Frisch
Stefanie Heiner
Jule Nowak

Die Zeit rennt oder steht still, sie vergeht wie im Flug oder fließt zäh dahin. Den Begriff Zeit verbinden wir oft mit Bewegungen. Dabei können wir Zeit weder sehen noch anfassen. Vielleicht können wir sie mit unseren Körpern beeinflussen und durch Tanz sichtbar machen. In unserem inklusiven Tanzkurs wollen wir mitten in die Zeit hineinspringen und uns auf eine tänzerische Reise durch Raum und Zeit begeben und dabei die Phänomene der Zeit und ihre Bedeutung für den Tanz erforschen.

Ein Tanzkurs in Kooperation mit WE DANCE e.V. und Inklusive Bildung der Lebenshilfe Weimar/Apolda gGmbH.

In Planung.
Vorbehaltlich einer Förderung.

Hier wird auf Zeit gespielt! Und mit der Zeit! Denn Improtheater entsteht im Moment. Mit kleinen Vorgaben wird immer Neues erschaffen. Wir probieren verschiedene Spielformate, trainieren Stimme und Bühnenpräsenz und wenn die Zeit reif ist, spielen wir Shows im stellwerk. Dabei beschäftigen wir uns mit den Formaten an sich, aber auch mit Inhalten nah am Nerv der Zeit, die wir in den Szenen aufgreifen möchten.

Für diesen Kurs suchen wir Spieler*innen, die vielleicht schon etwas Bühnenerfahrung, aber vor allem Lust haben, bei unseren Shows vor viel Publikum zu stehen – und gern auch Menschen, die ein Instrument spielen und/oder singen können.

donnerstags
18:30–20:30 Uhr

ab 21.09.23
Probephöhne
Schwungfabrik

Kursleitung
Louisa Grote

Freifahrt!

Du hast eine Idee für ein eigenes Projekt, das du gern auf einer Bühne umsetzen würdest? Schick uns dein Konzept!

Mit dem Format »Freifahrt!« bietet das stellwerk jungen Theatermacher*innen die Möglichkeit, ein erstes Mal zu inszenieren. Dabei liegen alle Abläufe eigenverantwortlich in euren Händen und ihr könnt eure Ideen und Visionen auf der Bühne umsetzen. Das stellwerk-Team bietet einen professionellen Rahmen für die gesamte Konzeptions- und Produktionsphase und steht für organisatorische, künstlerische sowie technische Beratung zur Verfügung. Am Ende steht eine Aufführung.



Topf & Deckel

Freifahrt für Victoria Kerl
(Künstlerische Leitung)
und Sara Drasdo
(Bühne & Kostüme)

Spieler*innen gesucht!

→ ab 17 Jahren

Proben

ab September 23

Premiere

17. Februar 24

→ Szenecollage übers Suchen und Finden

Ob Romeo und Julia, Leonce und Lena oder Ferdinand und Luise, Liebespaare und ihre herzerwärmenden oder tragischen Geschichten findet man auf den Bühnen wie Sand am Meer. Doch spiegeln sie unsere heutige Gesellschaft wirklich noch wider? Schließlich sind in Deutschland laut Statistischem Bundesamt 22,8 Prozent der Bevölkerung alleinstehend. Warum sehen wir die Geschichten dieser Menschen nicht im Theater? Sind sie nicht interessant genug? Geben sie uns weniger Hoffnung, Mut oder Emotionen als ein Liebesgeständnis am Balkon?

Gemeinsam mit einem Ensemble von ungefähr vier bis fünf Spieler*innen möchte ich mich in meiner Freifahrt den Geschichten des Suchens, des Verpassens, des Findens und des Glücks im Alleinsein widmen. Möchte gut gemeinte, aber eher entmutigende Sprüche wie: »Jeder Topf findet seinen Deckel« entmachten, Konzepte wie Valentinstag, Singles Day oder Online-Dating hinterfragen und nach Alternativen zu klassischen Zukunftsplänen suchen. Aus den Erfahrungen, Erlebnissen und Recherchen des Ensembles soll dann eine Szenecollage entstehen. Vom Befreiungsschlag bis hin zur Verzweiflungsspirale ist dabei wirklich alles erlaubt.

Stammtisch

Du hast Spaß daran, die Wünsche anderer zu vertreten und weiterzudenken? Du hast Lust, dich bei regelmäßigen Treffen mit Verbesserungsvorschlägen und Ideen am stellwerk zu engagieren? Du bist Teil unserer Kurse und/oder spielst in einer laufenden Inszenierung am stellwerk mit?

Dann bist du hier genau richtig!

Bei einem monatlichen Stammtisch in den Räumen des stellwerk triffst du dich mit anderen stellwerker*innen bei Getränken und Snacks. Ihr bequatscht alles, was eure Mitgliedschaft im stellwerk noch besser machen könnte: eine Übernachtung auf der stellwerk Bühne, das Theatercamp im Frühling oder die open stage um die Weihnachtszeit. Du sitzt an der Quelle der Veränderung und kannst entstandene Konzeptideen direkt an das stellwerk-Team übermitteln.

Wir freuen uns auf dich!

**Ansprechpartnerin
im stellwerk**
Stefanie Heiner



PREMIEREN



→ Ein theatrales Recherche-
projekt zum Anthropozän

Künstlerische Leitung
Stefanie Heiner &
Stephan Mahn

DAS JAHR OHNE SOMMER

10
09
23

Der Klimawandel ist für uns alle, aber vor allem für die junge Generation das drängendste Thema unserer Zeit.

Wir leben im »Anthropozän«, dem Zeitalter, in dem die Menschheit und der Kapitalismus den größten Einfluss auf unseren Planeten haben. Die Menschheit trägt nicht nur die Verantwortung für die Geschichte, sondern auch für die Zukunft unseres Planeten.

Um das »Anthropozän« sammeln sich verschiedene Narrative. Die Erzählungen bewegen sich im Spannungsfeld von »Es ist eh alles zu spät!« und »Noch können wir was retten!«. In einer künstlerisch-forschenden Auseinandersetzung wollen wir die unterschiedlichen Mobilisierungspotenziale dieser Geschichten untersuchen: Kann die Geschichte der Menschheit noch ein Happy End haben? Oder gibt es eher früher als später eine Welt ohne uns? Und ist die Generation, die das Ende der Menschheit noch miterleben wird, schon auf der Welt?

In »Das Jahr ohne Sommer« feiert das Ensemble den Weltuntergang, schmiedet Pläne für eine bessere Zukunft und ist am Ende vielleicht auch nicht schlauer als vorher.

- ab 14 Jahren
- in Planung



→ Theater für die Allerkleinsten

Künstlerische Leitung
Stefanie Heiner

Spieler*innen gesucht!

→ 2-3 Spieler*innen
ab 17 Jahren

Ausstattung
Karla Elisabeth Wilke

Musik
Philipp Münnich

FLIEGEN LERNEN

11
10
23



Einmal fliegen können – Arme ausbreiten und los geht's. Wenn da nur nicht die Schwerkraft wäre, die uns am Boden hält oder schnell wieder dahin zurückbefördert. Doch was ist das überhaupt: Schwerkraft? Wieso fallen Dinge nach unten? Wieso kann ein Vogel fliegen, ein Ei aber nicht? Warum steigt ein Ballon nach oben und ein Ball fällt nach unten?

Liegt es an der Form oder am Gewicht? Bleibt etwas, wenn ich es hoch genug werfe, vielleicht einfach in der Luft und wie viele Ballons brauche ich, um einen Elefanten zum Fliegen zu bringen?

In unserer neuen Produktion für die Allerkleinsten erforschen wir spielerisch und mit einer Portion Leichtsinn die Phänomene Fliegen und Fallen, versuchen uns der Schwerkraft zu widersetzen und begeben uns auf eine spannende Entdeckungsreise zwischen oben und unten.

- ab 2 Jahren
- entstanden am Jungen Staatstheater Karlsruhe, Spielzeit 18/19

→ Familienstück zur
Weihnachtszeit nach
dem Märchen der
Gebrüder Grimm

Künstlerische Leitung
Janina Haring

Musikalische Leitung
Salma Kiem

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN



Im Wald begegnen sich vier Tiere, die von Zuhause fortgejagt wurden. Ein Esel, der keine Lust mehr hat, schwer zu tragen. Ein Hund, der lieber laut Musik hört, als Wache zu halten. Eine Katze, die sich mit Mäusen zum Tanz verabredet, statt sie zu jagen. Und ein Hahn, der immer verschläft und damit auch alle anderen verschlafen lässt. Die vier könnten unterschiedlicher nicht sein, aber da man zusammen weniger allein ist, begeben sie sich voller Hoffnung auf ein besseres Leben gemeinsam auf abenteuerliche Reise und entdecken, welche bisher verborgenen Talente in ihnen stecken. Unterwegs finden die Tiere ein neues Zuhause in der Musik, die sie auf magische Weise verbindet, und gründen kurzerhand eine Band, die bald im ganzen Wald bekannt ist, und kein Abenteuer scheint mehr zu groß.

Mit Liedern von Sängerin und Songwriterin Salma Kiem, die aus der Band »Salma mit Sahne« bekannt ist, erzählen wir eine Geschichte von neu gegründeten Freundschaften und der Macht des Zusammenhalts.

Ein musikalisches Märchenabenteuer
für Kinder und Familien.

→ ab 6 Jahren.

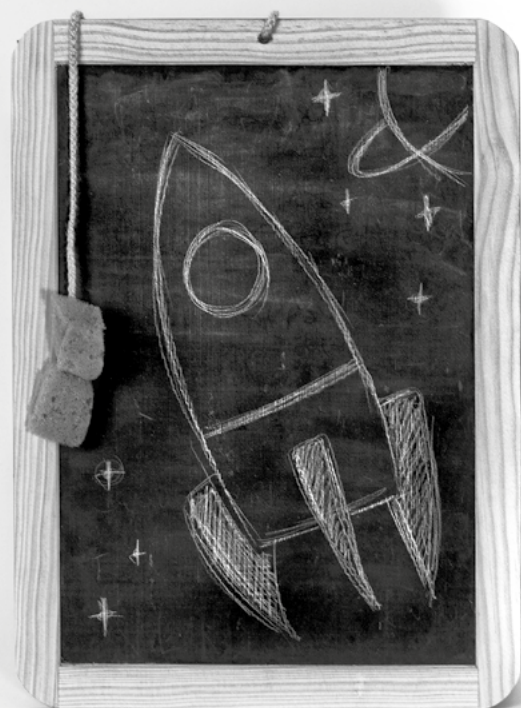
Spieler*innen gesucht!
→ 2 Spieler*innen ab 17 Jahren

Proben ab September 23

→ **Klassenzimmerstück**
5. bis 7. Klasse

Künstlerische Leitung
Louisa Grote & Jule Nowak

DER KLEINE PRINZ



→ frei nach Antoine de Saint-Exupéry

Der kleine Prinz ist auf seinen Planeten zurückgekehrt und erinnert sich an seine Reise. Besonders an die vielen Begegnungen, die er unterwegs hatte, muss er immer noch zurückdenken. Manche waren spannend, andere eher seltsam, aber alle haben ihn auf seinem Weg ein Stückchen weitergebracht. Ihn treibt immer noch um, wer er eigentlich sein möchte und was ihn ausmacht. Gemeinsam mit den Zuschauenden sucht er Antworten auf diese Fragen und führt sie als Gastgeber in die Geheimnisse kleiner Planeten ein. Die Schüler*innen werden dabei im eigenen Klassenraum zu aktiven Mitgestalter*innen der Handlung.

Das Klassenzimmerstück erzählt auf neue Weise eine wohlbekannte Geschichte. Im Übergang vom Kinder- ins Jugendalter erkundet der kleine Prinz zusammen mit den Schüler*innen eine Lebensphase, die geprägt ist von Unsicherheiten, vermeintlich absurden Regeln, der ersten Liebe und dem Navigieren zwischen tiefgründigen und oberflächlichen Beziehungen. Zwei Spieler*innen laden dazu ein, trotz alledem einen offenen Blick auf die Wirrungen des Lebens zu behalten und sich die Leichtigkeit zu bewahren.

→ ab 11 Jahren

**Spieler*innen
gesucht!**

→ ab 16 Jahren

Proben

Auftaktworkshop
im Dezember 23
27.01.-04.02.24
10.02.-16.02.24
24.02.-15.03.24

WOYZECK

→ a true crime story

Künstlerische Leitung

Lennard Walter

Dramaturgie

Thomas Schmale



Franz ist ein liebender Vater, anständiger Ehemann und zuverlässiger Angestellter. Heute erinnern wir ihn jedoch nur noch als einen der bekanntesten Frauenmörder der Geschichte. Wie konnte es dazu kommen?

Georg Büchners Woyzeck erzählt die Geschichte eines Menschen, der aus Armut und Verantwortungsgefühl für seine Familie an medizinischen Studien teilnimmt und dabei »verrückt« wird. In unzähligen Theaterstücken und Filmen wird die Geschichte erzählt, in der dieser »Verrückte« aus Eifersucht seine Frau tötet. Was oft nicht erzählt wird ist, dass die Geschichte auf wahren Begebenheiten beruht. Es ist eine True Crime-Story, die dem Hype um ihr Genre um 150 Jahre voraus ist.

Mit der Inszenierung »Woyzeck« untersucht das stellwerk nicht nur das Schicksal von Franz Woyzeck, sondern auch unsere Faszination für das Wahre in den Geschichten vom Morden, Betrügen, Rauben, Entführen, Verprügeln, Überfahren, Ausbrechen und Totschlagen. Wieviel Raum darf man einem Täter auf der Bühne geben? Welche Verantwortung bringt das Erzählen von Kriminalfällen mit sich? Und was ist denn nun wirklich mit Franz Woyzeck passiert?

→ ab 15 Jahren

**Spieler*innen
gesucht!**

→ ab 17 Jahren

Proben

Auftaktworkshop im Januar 24
12.-17.02.24
25.-28.03.24
02.-06.04.24
26.-28.04.24
16.-24.05.24

GELDSTÜCK (AT)

→ **Stückentwicklung**

Künstlerische Leitung

Lara Kaiser

Ausstattung

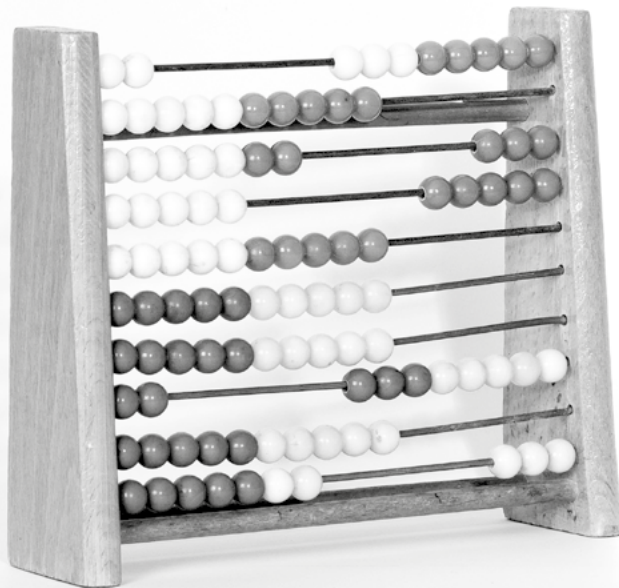
Jan Schnase

Vor 2.700 Jahren hätte ich dir für deinen Esel sieben Hühner geboten. Oder acht Säcke Reis. Wir hätten uns geeinigt und die Hand gegeben. Heute habe ich dir für das Fahrrad, auf dem ich gerade sitze, 70 Euro bei Paypal überwiesen – du hältst nichts von mir in der Hand.

Geld ist und war immer Bedingung für viele menschliche Kontakte und erfordert durch seine ganz eigene Sprache ein besonderes Wissen. Allein mit Begriffen wie Inflation, Bruttoinlandsprodukt, Preiselastizität etc. wird klar: Geld erscheint als Konzept mittlerweile mehr als Naturkonstante, als noch irgendwie nahbar. Im wahrsten Sinne des Wortes »greifbar« hingegen sind die 1-Euro-Münze oder der 10-Euro-Schein. Mit dieser physisch erfahrbaren Wertzuschreibung ist es einfach, sich vorzustellen, welche Möglichkeiten einem offenstehen. Im Angesicht der voranschreitenden Digitalisierung wird die Abschaffung des Bargelds als Idee jedoch immer präsenter.

Vor diesem Hintergrund wollen wir gemeinsam mit dem Ensemble untersuchen, wo genau der Übergang von Analog zu Digital liegt und was sich in diesem Moment in unserer Beziehung zu Geld verändert. Anhaltspunkt für die Erforschung sind die Orte, die nicht leer sein wollen: Portemonnaie, Konto und Co. Lasst uns Geldautomaten auseinanderbauen, Kröten jagen, Asche schippen, Flocken zählen, Schotter schaukeln, Moneten malträtieren und schauen wohin die Taler rollen!

→ ab 14 Jahren



REPertoire



DURCH DICK UND DÜNN

Künstlerische Leitung
Jule Nowak & Louisa Grote



Mobile & interaktive Inszenierung für Grund- schulen und Freizeitgruppen

Mein bester Freund hat einen Pottwal als Haus-
tier, ist schneller als ein Wirbelsturm und findet
alles toll, egal was ich tue. Glaubst du nicht?
Ich beweis es dir!

In unserer mobilen Produktion begleitet das
Publikum zwei Spielerinnen auf der Suche nach
ihrem besten Freund. Das interaktive Theater-
abenteuer führt durch verschiedene Welten und
lädt zum Mitsuchen, Miträtseln und Mitbestim-
men ein. Jede Vorstellung ist anders und kann im
Klassenzimmer, in der Aula oder auf unserer
Bühne stattfinden.

Geeignet für Kinder der 1. bis 4. Klasse.

FAUST – EINE TRAGÖDIE

Künstlerische Leitung
Till Wiebel



Inszenierung für Schulklassen

Goethes Faust ist für viele Menschen der Inbegriff eines
Theaterklassikers. Auf der Bühne des stellwerk hat des
Pudels Kern sich vor 20 Jahren zuletzt offenbart. Es wird
also höchste Zeit, sich den absoluten All Time Favourite
der Theatergeschichte wieder vorzuknöpfen und zu schauen,
ob er den Fragen der Zeit und der Perspektive einer neuen
Generation standhält.

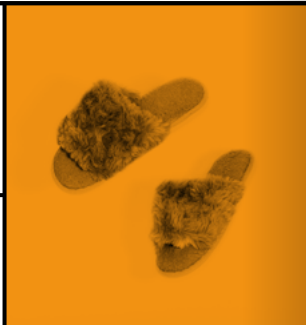
So wie Faust sich mit dem Teufel einlässt, lässt sich ein
Ensemble junger Menschen auf einen Deal mit Goethes
Meisterwerk ein, wird von ihm verführt, belehrt und
verraten. Die Bühne wird dabei zum multimedialen Studier-
zimmer. Getrieben von dem Bedürfnis, endlich zu verstehen,
was Goethes Faust zu diesem mächtigen Klassiker macht,
beginnt eine Aufführung zwischen Roadtrip und Sinnsuche
samt Pudel, Hexen und der ganz großen Liebe.

»Und doch ist's alles in allem ein ganz und gar furioser
Siebzig-Minuten-Abend geworden, der sehr heiter und
doch auch mit heiligem Ernst ein Denkmal stürzt, der es
dekonstruiert, aber nicht zertrümmert, ihm auf die Füße
tritt, aber nicht auf ihm herumtrampelt.«

– Michael Helbing (02.03.2023, Theater der Zeit)

→ ab 15 Jahren

FOMO



Künstlerische Leitung
Joop Oonk

Inklusives Tanztheater in Kooperation mit Inklusive Bildung der Lebenshilfe Weimar/Apolda gGmbH und WE-DANCE e.V.

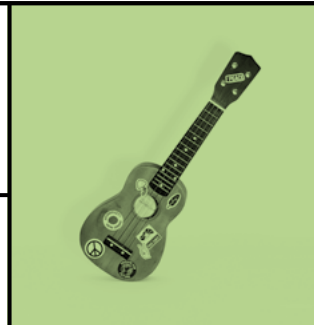
Unsere Social Media Kanäle sind voll von glücklichen Menschen, die um die Welt reisen, Partys feiern und scheinbar perfekte Leben führen. Aber wo anfangen und wie die richtige Entscheidung treffen? Was wenn wir die falsche Entscheidung treffen oder den perfekten Moment verpassen? Und da ist sie: Fear of missing out.

Mit »FOMO« entwickelt die niederländische Choreografin Joop Oonk gemeinsam mit einem inklusiven Tanzensemble einen Abend, der das Publikum direkt mit FOMO konfrontiert und der Frage nachgeht, ob wir vielleicht mehr Angst davor haben, etwas zu verpassen, weil wir glauben, dass es uns gefallen müsste. So ist der Abend gleichzeitig auch eine Einladung voller Freude etwas anderes zu verpassen und ganz im Moment zu sein.

Das Projekt »FOMO« wird gefördert durch »Zur Bühne« das Förderprogramm des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von »Kultur macht stark«. Bündnisse für Bildung.

→ ab 14 Jahren

GAP YEAR



Künstlerische Leitung
Juli Mahid Carly und Sar Adina Scheer

Fertig mit Schule, Ausbildung oder Studium? Wie wäre es mit einer Pause, vielleicht für ein Jahr auf einer Entbindungsstation in Tallinn helfen, für drei Monate Schildkröten in Costa Rica Strohhalme aus der Nase ziehen, oder doch lieber vier Wochen Last Minute Weltrettungsmission irgendwo in Afrika?

Gemeinsam begibt sich ein sechsköpfiges Ensemble auf eine Reise, auf der es sich mit eigenen verworfenen Plänen und Erfahrungen auseinandersetzt, dabei auch in das ein oder andere postkoloniale Fettnäpfchen tritt und vom perfekten Auslandsaufenthalt träumt.

Seid dabei, wenn die Spieler*innen in dieser charmant-scurrilen Revue ihre Koffer packen, sich im Hostel verlieben, im Pariser Café ihr Baguette posten und zum Mars reisen.

→ ab 15 Jahren

STELL-DICH-EIN

Die Improshow



Hier wird auf Zeit gespielt! Und mit der Zeit!
Denn Improtheater entsteht im Moment. Mit
Vorgaben des Publikums erfindet »stell-dich-ein«
spontan Szenen, die mal zum Nachdenken
anregen, mal großes Gelächter auslösen.

Jede Show ist einzigartig!

→ ab 14 Jahren

Karten

Reservierungen nehmen wir telefonisch unter **+49 (0) 36 43 / 49 08 00** entgegen oder können über die Website vorgenommen werden.

Nur Tages- bzw. Abendkasse, kein Vorverkauf.
Keine Kartenzahlung möglich. Die Kasse öffnet jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

15 Euro
8 Euro ermäßigt*

*Ermäßigungsberechtigt sind: Personen unter 18 Jahren, Schüler*innen, Auszubildende und Studierende, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte (jeweils mit entsprechendem Ausweis).

Bei verfügbarer Platzkapazität können Asylbewerber*innen und Arbeitssuchende an der Abendkasse Karten zum ermäßigten Preis von einem Euro erwerben.

Für Gruppen ab 40 Personen bieten wir auf Anfrage Vorstellungen außerhalb unseres regulären Spielplans an. Anfragen mit Terminvorschlägen bitte an: kontakt@stellwerk-weimar.de.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Gastspielen können Preise und Konditionen unter Umständen abweichen.

Orte

Bahnhof, stellwerk
Bühne, Proberaum und Büros

stellwerk weimar e.V.
Schopenhauerstraße 2
99423 Weimar

Schwungfabrik
Probephühne

Schwungfabrik Weimar e.V.
Milchhofstraße 22a
99427 Weimar

Kontakt

E-Mail
kontakt@stellwerk-weimar.de
theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de

Telefon
+49 (0) 36 43 / 49 08 00

www.stellwerk-weimar.de

Impressum

stellwerk weimar e. V.

Vertretungsberechtigter Vorstand

Georg Schollän (Vorsitzender)

Marianna Madita Schröder, Leah Kästner

Beratender Vorstand:

Victoria Kerl, Kathrin Schremb, Claudia Obendorf

Theaterleitung

Stefanie Heiner & Julia Heinrich

stellwerk weimar e. V.

Schopenhauerstraße 2

99423 Weimar

+49 (0) 36 43 / 49 08 00

kontakt@stellwerk-weimar.de

Vereinsregister VR 130785

(Amtsgericht Weimar)

Steuernummer 162/141/01436

Redaktion

Julia Heinrich, Jule Nowak,

Louisa Grote, Stefanie Heiner

Gestaltung Hüftstern →

Carolin Klemm, Eric Jentzsch,

Hannah Meyer, Miriam Zweck

www.hueftstern.com

Weimar, Juni 2023



- kontakt@stellwerk-weimar.de
- www.stellwerk-weimar.de
- [instagram: stellwerk_weimar](https://www.instagram.com/stellwerk_weimar)